Familienplanung mal anders?!

Ein Problem kommt selten alleine!

Von Leucan

Kapitel 29: Fürsorge!?

Die dunklen Augen betrachteten den Mond ungeduldig und Sasuke biss sich unschlüssig auf die Unterlippe.
„Wo kann er nur sein!?"; murmelte Kiba und sah zum Uchiha rüber.
„Keine Ahnung. Ich weiß es nicht!"; sagte er gereizt und die blutroten Augen suchten genervt die Umgebung ab.
Tsunade legte ihm vorsichtig eine Hand auf die Schulter und sah ihn an.
„Beruhig dich, Sasuke. Je mehr du aufregst, desto besser wird es auch nicht!" Der Schwarzhaarige sah sie wütend an, aber wurde mit demselbigen in die Schranken gewiesen.
„Wenn du jetzt ausflippst, wird es Naruto auch nicht helfen!"

Am Himmel braute sich etwas zusammen als ein paar Regentropfen als erstes den Boden besuchten.
„Hah, häh…" Naruto schluckte schwer und ging mit wackligen Beinen immer weiter. Er wusste nicht, was er tat, warum er es tat. Wieso er vor dem Menschen wegrannte, die er liebte und die ihn liebten. Er wusste es nicht.
Nur das er Angst hatte. Pure Angst!!!

„Hör auf bitte!"; flüsterte er und strich den Bauch entlang. Die Hände gingen der Rundung als er erstarrte. War da eine Bewegung!?
„Baby…" Das Wort wurde mit Schmerz heraus gepresst und er sackte an einem Baum in sich zusammen. Der Atem ging hastig, wurde schneller, unregelmäßiger.

„Naruto!"; rief Sasuke besorgte und huschte immer schneller durch die Bäume. Die roten Augen suchten jeglichen Punkt ab und wurden immer unruhiger. „Verdammte Scheiße!"
„Sasuke, halt an!"; rief Tsunade und der Angesprochene stoppte abrupt.
„Was ist?!"; fragte er kalt.
„Warte einen Moment! Wir warten noch auf Unterstützung aus Sunagakure!"
„Wieso?! Wir wissen doch gar nicht wie es Naruto geht. Wir können doch nicht warten!"
„SASUKE!"; ermahnte der Hokage ihn hart und der Uchiha versuchte sich zu beruhigen.

Die Augen suchten immer noch den Gesuchten als sich sein Körper plötzlich komplett anspannte. Mit einer Handbewegung schleuderte er ein paar Kunais in eine Richtung.

„Sasuke!!!“; sagte Tsunade entsetzt als die Kunais ihren Platz in einer Sandwand fanden.
„Gaara, es tut mir leid!“
„Es ist schon in Ordnung!“; sagte der Kazekage und sah den Uchiha mit einem ruhigem Blick an. „Ich kann verstehen, das Sasuke etwas angespannt ist wegen dem Verschwinden von Naruto.“
„Ich bin nicht angespannt!“; zischte er und verschränkte etwas bockig die Arme vor der Brust. „Ich habe nur nicht um deine Hilfe gebeten!“
„Aber Tsunade…“; sagte Gaara karg und sah ihn an. „Wieso sollte ich auf eine Bitte nicht eingehen. Wenn es um einen Menschen geht, den ich gern habe.“
„Was?!“ Sasuke fasste es nicht. Schon damals als er die beiden gesehen hatte auf dem Sommerfest. Immer wieder stieg die Eifersucht in ihm hoch, wenn er die beiden zusammen sah. Nahm ihn immer wieder ein, schaltete sein Gehirn aus und könnte ihn zu Dinge verleiten, der eigentlich nicht wollte. Zumindest nicht direkt wollte.
„Wag es ihn an zufassen, dann…“ „Sasuke!“; unterbrach Tsunade ihn entsetzt. „Halt dich mal zurück. Jetzt dreh doch nicht durch!“
„Ich dreh nicht durch. Ich kann es nur nicht ab, wenn dieser Rotschopf in Narutos Nähe ist. Seine Augen und Finger verzerren sich nach ihm, dass kann ich doch nicht zulassen.“
„Sasuke, beruhig dich jetzt bitte!“
„Nein, werde ich nicht!“; sagte Sasuke hartnäckig und wollte sich jetzt nicht mehr zurück halten. Die Hände griffen nach seinen Schwertern und zogen sie in einem schnellen Zug aus der Scheide. Selbst der Hokage konnte nicht mehr reagieren als der Uchiha zum Angriff startete.

Gaara konterte mit einer Wand aus Sand und sah ihn verwirrt an. „Sasuke!?“ „Jetzt mach ich dich fertig!“; zischte der Schwarzhaarige und brachte ihn gekonnt zu Boden. Der Kazekage war zwar stark, aber der Uchiha war auch nicht zu unterschätzen und jetzt nicht mehr unter Kontrolle, was ihn noch gefährlicher machte.
Zwischen den beiden entbrannte ein Kampf. Immer wieder prallten die Angriffe auf einander und es wurde immer aggressiver.
„Verdammt noch mal!“; kreischte Tsunade entsetzt, selbst von ihr ließen sie sich nichts sagen. „Bringt jemand mal sie auseinander!“
Die Anbus zuckten, aber blieben erstarrt auf ihren Plätzen stehen. Denn hätten gerne gehorcht, aber wollten nicht leichtsinnig ihr Leben dabei verlieren.
Die Schwerter wurden schneller und schärfer als Gaara ihn aufhielt.
Sie sahen sich an als Sasuke anfing zu grinsen. „Dich mach ich fertig!“; zischte er knapp und rammte ihn mit den Schwerter an einen Baum. Blitzschnell zog er ein Kunai und wollte zuschlagen, aber hielt plötzlich inne.
Was war los?! Gaara sah ihn etwas erleichtert an als der andere stockte.

„Naruto!“; flüsterte der Uchiha und ließ vom Rothaarigen ab. Er hörte etwas und drehte sich in die gedachte Richtung.

„Aaahhh….“ Narutos Finger verkrampften sich, der Atem kam stockend als er langsam

dem Schmerz erlag.
„Kyubi…"; hauchte er. „Hör auf bitte!" Er wischte sich den Schweiß aus dem Gesicht als er verdattert drein sah. Das Fuchschakra hatte sich unbemerkt aus gebreitet. „Verdammtes Mistvieh!"; keifte Naruto und verzog das Gesicht.

Plötzlich kam ein raschelndes Geräusch aus der Nähe und Naruto spannte seinen Körper an. Er hielt auch die Luft an als sich jemand durch den Busch drängte. Ein Wind zog auf und ein heller Mantel mit flammenähnlichem Muster zeigte sich im Mondlicht.
„Wer bist du?!"; keifte Naruto bissig und versuchte auf zustehen. Er krallte sich an den Baum und folgte jeder Bewegung des Fremden.
Die Augen betrachteten den ruhigen Gang, wanderten höher bis zum Kopf, der teilweise durch den weiten Mantel und dem hellen Haaren verdeckten wurde. Blond. Der Fremde hatte blonde Haare als sie golden im Mondlicht glänzten.
„Was willst du!?"; zischte der Kleine immer noch verschreckt, fast schon verängstigt als der andere auf ihm zukam. „Bleib stehen, verdammt!"
Es wurde auf den Wörtern gehört und der große Blonde blieb kurz vor ihm stehen. Der Abstand miss ca. ein Meter und wenn er wollte, konnte er Naruto locker berühren.

„Gnh…" Naruto verzog das Gesicht vor Schmerz und versuchte tief durch zu atmen. Er wollte diese Nähe nicht, wollte nur dass es aufhört. Sehnte sich nach den warmen Armen von seinem Liebsten.
„Sasuke…"; keuchte Naruto und der Fremde sah überrascht drein.
„Sasuke Uchiha?!"
„Wie!? Der Kleine sah sein Gegenüber an und schaute einen Moment die gleichfarbigen Augen an. „Wer denn sonst?!"; keifte er wütend als seine Hand sich an den zitterten Bauch legte. Das Fuchschakra ging ihm jetzt schon bis zu den Ellenbogen. „Aaahhh…."
„Es wird alles gut!"; flüsterte der Größere und legte vorsichtig seine Hand auf die von Naruto.
„Wie?!"

Sie sahen sich an, was Naruto nicht glauben konnte war, dass sich das Baby unter ihren gemeinsamen Händen bewegte. Ihm liefen Tränen den Wangen entlang und umkrallte mit der freien Hand die Hand des Fremden.
„Danke!"; flüsterte der Kleine und der andere beugte sich zu ihm.
„Ich habe doch gesagt, alles wird gut."
Naruto sah ihn an und hatte bei ihm ein vertrautes Gefühl.
„Mein kleiner…"

Wieder daha!!!! XD
Da ist die erste Arbeit nach dem Urlaub *schwitz* Bin froh wieder zu Hause zu sein.
So, hoffe es gefällt euch und die 30 wird so schnell wie möglich folgen. ^^
Und ich weiß, ich mache es gerne öferts mal spannend. *hoho*

Bis zum nächsten Mal.

LG KC

P.S. Fehler dürft ihr behalten!!! Danke schön!!!